



80  
Rom



1. Gracorniter f. G. Johan / gottes vorfifungen  
von Christo auß Moſe und allen propheeten  
Lübeck 1550. f. 4.
2. — von Job und der Naamen Jesu Christo  
Lübeck 1550.  
constat 16. ff.
3. — von der Sündfluff.  
Lübeck 1549.
4. — von Zwillingen im Bibe  
Rebecca, Lübeck, 1550
5. — von dem Silah Jesu Christo  
Lübeck 1549.
6. — Das ist Man, Lübeck  
1550.
7. — von dem selb d. C. Lübeck  
1550
8. — von dem Alkan unfrucht  
Gott d. Lübeck, 1550.
9. — von dem vrien Brandopffer.  
Lübeck. 1550.
10. — vom Dyriß offer, Lübeck  
1550.



# Von dem König

Den alle Könige anbetten

werden: Jesu Christo.

DOCTOR IOANNES  
DRACONITES.

Psal. LXXII.

Sein Name wird ewiglich bleiben: solang die Sonne weret  
wird sein Name auff die Nachkomen reichen: vnd  
werden durch denselben gesegent sein.

M. D. XLIX.





Das Buch der Psalmen

psal. 72.  
Er wird gnedig sein den geringen vnd armen; vnd den Selen  
der armen wird er helffen.



psal. 72.  
Er wird grünen in den Stetten: wie gras auff erden.

XLIX



# Der Tugent samen Jungfrawen:

Justina Rudelia: Frid

durch Christum.



**D**auid oder Salomo disen Königlichen Psalm gesungen haben/da ligt mir nichts an: daran ist aller menschen gerechtigkeit für Gott vnd ewige seligkeit im Himmelreich gelegen/ das sie vns herzen gleuben an **IESVM CHRIVM** vnd inen mit dem munde bekennen/als diser Psalm klinger. Vnd ist dis König Lied auch ein lieblicher Spiegel darinnen man siehet/ wie **CHRIST** Reich nicht ein Welt Reich ist in welchem Sünd Heuchelei Tod regiret/ sondern ein Himmel Reich in welchem der Heilig Geist die Selen regiret/ nemlich trawrige zuschlagene (erstorbene gewissen durchs Gesetz/ mit dem Euang

gelio **CHRIST** frölich vnd mit Gott wolzufreiden vnd ewig lebend macht: Wie denn vnser Herr König **IESVS CHRIVS** sein Göttlich Reich selbs beschreibet vnd vom Teuffel Reich gar abescheidet da er dises Psalms saffe mit einem solchen Spruch ausdrucks Jo. 10. Ein Dieb kompt nur das er stiele wurge vmbbringe: Ich bin komen das sie das leben vnd volle genuge haben sollen.

**M**an siehet zwar in solchem einigen verölm (Er wird das elende volck bey recht erhalten/ vnd den armen helfen/ vnd den lesterer zuschmeissen) was **CHRIVS** für ein König vnd seine Christenheit für eine Königin ist: Denn er durch arme vnd elende hie verstant den wil haben alle Christen in allen Stenden die vmb des Euangeli willen in aller welt zu streuet nützlich vnd verachtet sind. Welche **CHRIVS** mit Gottes wort vnd geist erlöset neder stercket vom Satan errettet gerecht vnd selig macht. O welch ein fein vnd herlich Reich ist mir das/ in welchem der König mit einem wort/ die Francken gesund/ die besessene Gottselig/ die todten ewig lebend/ macht: Wie Matth. 8. vom Reich vnser Herrn **IESVS CHRIVS** auch rhümet vnd spricht/ **IESVS** triebe geister aus mit worten vnd macht allerlei Francken gesund. Vnd hatte der nicht einen Hauptmanlichen glauben Justina der zu **CHRIVS** sagt: Sprich nur ein wort/ so wird mein knecht gesund: Aber siehe doch wie fein malet diser Psalm noch lieblicher abe beide **CHRIVM** vnd sein Reich die Christenheit auff erden mit disen worten: Er wird gnedig sein den geringen vnd den selen der armen wird er helfen. Daraus ich wol verneme/ das in diesem Gnaden Reich nichts denn vergebung der Sünd vnd erlösung vom Tod ist/ also das auch die gnad da mächtiger ist da die Sünd mächtig ist worden (als Paulus Ro. 5. zeiget) welches ein trawrig hertz erstrewet bis in Himmel/ vnd macht das es den 103. psalm senger/ Ja wol auch das Schöne Confitemini dem 118. psalm.

**W**as ist König Salomons Gilden Reich gegen diesem Gnaden Reich vnser Gottes vnd Königes **IESVS CHRIVS**? Was sag ich aber von König Salomons Gilden Reich? Sinentmal **CHRIVS** Matth. 6. spricht/ Das Salomo in aller seiner herlichait nicht so bekleidet gewest seie als eine Lilien auff dem felde. Ja wenn mich jemand fraget (ob Salomo gleich so wol als Dauid ins Himmelreich komen seie) dem wolt ich kurz vnd gut antworten: Hat Salomo geglewbet an **CHRIVM** wie Dauid / vnd ist wie diser Psalm klinger in **CHRIVS** einschlassen/ so hat er eben soniel teils am Himmelreich als Dauid: nach diesem Spruch **CHRIVS** Jo. 3. Wer dem Sone glewbet der hat das ewig leben: Wer aber nicht glewbet der ist schon gericht.

**D**arumb soltu liebe Justina disen König Psalm auswendig lernen vnd halten für ein Gilden Brustspan/ das du (wie ein Kind Gottes) so fest an dem hertz bindest/ das es inen dran hange mit dem glauben/ vnd nimmermehr durch vnglauben von deinem hertz kome. Viel beschweren iren sterblichen Hals mit vbrigem gold vnd perlm/ vnd haben nicht ein wortlin Gottes in iren vnsterblichen Selen: darumb werden solche mit den klugen Jungfrawen iren vnglaubens halben nicht ins Himmelreich gelassen/ wenn der Bräutigam komen wird: als Matth. 25. zeiget. Schmäcke du liebe Justina dich mit der gerechtigkeit des glaubens nach Gottes verheissungen vnd mit einem sanften vnd stillen geist der köstlich ist für Gott: so wird **CHRIVS IESVS** dein hertz lieben vnd dich ereneren vnd behüren inen vnd ewiglich: wie Ps. 45. auch zu der Synagoga spricht. Höre tochter schaw drauff neige dein ohen vergis deines vatters haus so wird der König lust an deiner schöne haben/ denn er ist

† ij deij





## Vorrede.

Dein Herz vnd solt in anbetten. On Gottes wort vnd geist sind alle menschen seer heilich für Gott vnd lebendig Tod: Wie der weise Man auch spricht / Lieblich vnd schöne sein ist nichts on Gottes fürcht.

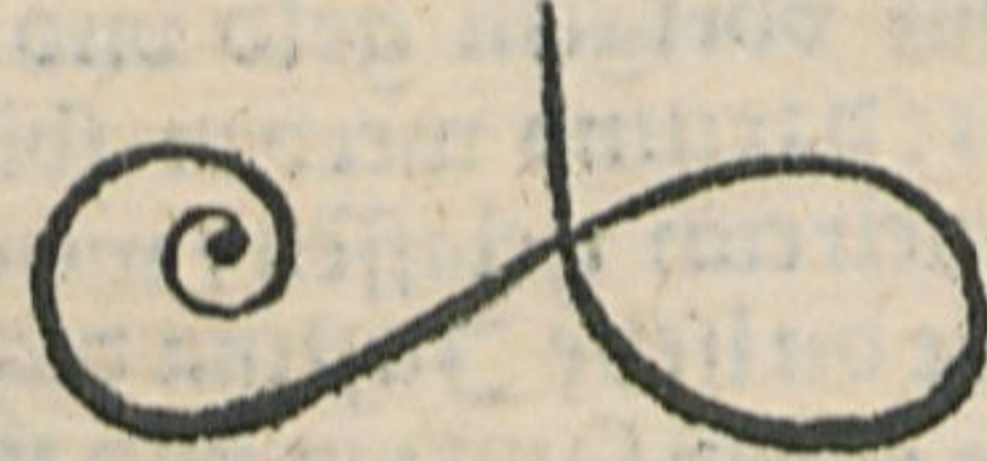
**S**o las die Justina disen Christpsalm befolhen sein als einen Schatz deines hertzen: weil dein glawbe leichtlich vernemen wird: aus dem ersten vers wie die lieben Patriarchen vnd Propheten des Gottes vnd menschen **CHRISTVS** Reich begeret haben: aus den andern dritten vierden versen was **CHRISTVS** für ein Königlich vnd Priesterlich Ampt in seinem Helffe Reich haben werde: aus dem funfften vers welcherlei **CHRISTVS** Reich: aus dem sechsten wie **CHRISTVS** erstlich den Jüden darnach den Heiden mit dem Euangelio erscheinen werde: aus den siebenden achten neunenden zehenden eilfften versen wie **CHRISTVS** vber alle welt bis an Jüngsten Tag regiren werde/ nemlich alle die seinem Euangelio glawben an allen ortten mit gerechtigkeit vnd hertzenfride beseligen werde: aus den zwelfften dreizehenden vierzehenden versen aber mal was **CHRISTVS** für ein Königlich vnd Priesterlich Ampt in seinem Helffe Reich habe: aus den funffzehenden sechzehenden siebzechenden versen wie **CHRISTVS** Reich die Christenheit auff erden durchs Euangelion zuneme vnd erhalten werde bis an Jüngsten Tag an welchem **CHRISTVS** sein Reich dem vater vberantworten wird 1. Cor. 15. Aus den zween letzten versen aber wie die lieben Patriarchen vnd Propheten Gott für solch Gnaden Reich **CHRISTVS** gedanckt haben. Wiltu nu diser anleitung zur seligkeit auch nützlich brauchen dein lebenlang: So bitte Gott deinen lieben vatter im Himmeln allezeit das er den landen vnd leütten in vnd bei welchen du wonest / das Euangelion **CHRISTVS** so reichlich vnd fruchtbarlich predigen lasse/ als es vom andern vers an bis zu den zween letzten dises psalms beschriben ist: vnd wenn du siehest vnd hörest das Gottes Wort vnd Sacrament nach wunsch im schwang gehen vnd walden/das du Gott auch reglich von hertzen danckest für solche gnade welcher gleichen vnter der Sonnen nicht ist noch sein kan.

**E**s gemanet mich in disem psalm/wie eines Schönen Geschmeides/ das er die Christenheit versamlet nicht alleine von armen vnd geringen leütten sondern auch von Königen vnd reichen: damit anzuzeigen das alle Stende auff erden erliche Christen geben: als ps. 22. auch die Christenheit aus allen geschlechtern versamlet da er spricht/Es werde gedacht aller welt erd/ das sie sich zum Herrn bekeren vnd für im anbetten alle geschlecht der erden. Alle Jerten auff erden werden essen vnd anbetten/für im werden Knie beügen alle die im staube ligen/ vnd die so kummerlich leben. Denn daran ligt nichts/das in allen Stenden auch funden werden gottlose helse die **CHRISTVS** verleugnen vnd das Euangelion verfolgen: **CHRISTVS** ist allezeit vnd an allen ortten ein zeichen dem widersprochen wird. Er mus aber auch allezeit vnd an allen ortten endlich das feld behalten: nach disem Schild meines Herrn Scheblemini: Herd sche vnter deinen feinden.

**D**rumb verwundere sich gar niemand/das man sich in aller welt so feindlich vber dem Euangelio zanket/das ein part das Euangelion so heilich preiset als diser psalm klinger/ die ander part das Euangelion für die eugiste ketzereie helt. Stießen sich doch die Zwillinge in Rebeca leibe, Ge. 25. zubedeütten das Christen vnd Widder Christen nimmermehr eines werden können. Drumb wil jemand sich in dise letzte vnd ergiste zeit schicken wollen, der mag in die Schrift mit gedult forschen/ wie Gott seine Christenheit in den Propheten beschreibet/ vnd was er allen feinden der Christenheit drewet: so wird er zufrieden werden in seinem hertzen/ vnd sonst nimmermehr. Als ps. 73. Assaph zeüget/ da er in gleicher anfechtung sein hertz mit nichren zufrieden stellen kund denn mit Gottes vrrail in der Schrift gefellet/ vnd spricht/ Ich gedacht im nach das ichs begreiffen mocht/ aber es war mir zuschwer/ bis das ich gieng in das Heilig Thum Gottes vnd merckte auffts ende. Solche kunst lerne du auch Justina: denn das keine besser auff erden seie / zeüget **CHRISTVS** da er zu Martha spricht Lu. 10. Kines ist nor.

Vnd bitte Gott reglich für deinen lieben vatter Doctor Joann Rydeln/ das er ia bald vnd mit Gott diser Stad vnd euch allen zu gut widerkome. Geschriben in der Webe S.

Jacobs: 16. Decemb. M. D. XLIX.





# Von dem Könige den alle

Könige anbetten: Jesu Christo:

Der LXXII. Psalm des Salomo.

**D**ieser Psalm des Königes Salomo  
fließt aus dem ersten gebot: vnd weissaget  
durch vnd durch von dem Reich vnd Priesterthum vnseres  
Hern **JESU CHRJSTI**: Wie denn aus dem XVII.  
vers klarlich scheint/ der spricht das durch in alle Heiden  
gesegnet werden sollen / nach der verheissung Gottes  
Abram gescheen Ge. 12. Welches von König Salomo  
nicht verstanden mag werden.

**S**o last vns den Königpsalm teilen in funff Stücke/ vnd reden: Im  
ersten wie er begeret das Gott senden wolle **CHRJSTUM** Gottes vnd  
Dauids Sone: Was **CHRJSTVS** für ein Königlich ampt vnd volck  
habe: Wie **CHRJSTI** Reich geistlich sein werde vnd solang weren als die  
Sonne scheint. Im andern wie **CHRJSTVS** mir erst den Jüden  
darnach allen Heiden predigen werde: Wie viel gerechten vnd frides im  
Reich **CHRJSTI** sein werde bis an Jüngstentag: Wie **CHRJSTVS**  
vber alle Königreiche auff erden herschen werde. Im dritten wie **CHRJSTVS**  
darumb vber alle Königreich vnd Heiden regiren wird/ das er die  
elenden vnd armen von des Teuffels gewalt erlöset. Im vierden wie  
**CHRJSTVS** nach seiner auffstehung regiren vnd die Christenheit ver-  
sorgen vnd sie **CHRJSTUM** jmer preisen vnd durchs Euangelion zuneh-  
men werde. Im funfften wie er Gott für **CHRJSTI** Reich dancket.

**G**ott gib dein gericht dem Könige / vnd deine gerecht-  
stickheit des Königes Sone.

Das er dein volck bringe zur gerechtickheit vnd deine elen-  
de rette.

Las die Berge den friden bringen vnter das volck / vnd die  
Hügel die gerechtickheit.

Er wird das elende volck bey recht erhalten: vnd den  
armen helfen: vnd den Lestere zuschmeissen.

Man wird dich fürchten solang die Sonne vnd der  
Mond weret / von kind zu kinds kinden.

Aus diesem ersten teil last vns dreie lere schepffen / vnd reden: Erstlich

**Wie er begeret das Gott Christum  
senden wolle.**

**W**ie er mit dem worte König danzeiget **CHRJSTI** Gottheit/ als  
Psal. 2. Also zeiget er an mit disen wortren (des Königes Sone)  
**CHRJSTI** menscheit 1. Sam. 7. Denn wie er darumb ein König  
genennet wird das er warer Gott ist Ps. 21. Also wird er darumb genennet  
König



## Von des Königes Sone:

König Dauids Sone Matth. 1. das er warer mensch ist: wie Jo. 1. spricht/ Das wortt ist Gott vnd ist fleisch worden. So wil er mit disen wortten König vnd des Königes Sone **CHRIST** person abgemalt haben/nemlich das **CHRISTVS** warer Gott vnd mensch König vnd Priester sein werde.

**G**ott sein gericht dem Könige geben/heist/Gott dem Herrn **CHRISTO** als einem König seinen RichtStuel befehlen bis an Jüngstentag/ also/ das er vber alles hersche den Christen zu gut ps. 110. Vnd alle die nicht an im glawben am jüngstentag ewiglich verdampft werden: als er selbs Jo. 5. spricht/ Der vater hat dem Sone macht geben das gericht zuhalten/darumb das er des menschen Son ist.

**G**ott seine gerechtikeit des Königes Son geben/heist/Gott dem Immanuel Mariae Son als einem Priester seinen Gnadenstuel befehlen/also/ das er alle busfertigen vnd Christglaubigen/on zuthun des Gesetzes werck/ gerecht acht vnd selig mache: Wie Gott selbs von im zeüget vnd spricht/ Esa. 53. Er mein gerechter knecht macht viel gerecht durch sein erkendnis/ denn er treget ire sünde. 1. Jo. 2. Wir haben einen Fürsprecher bei dem vater der gerecht ist vnd der ist die versünung für vnser sünd.

**D**urch Gottes volck vnd die elende/verstehe die Christenheit: darumb elend genennet das sie von den grossen feinden sünd tod teuffel welt hell vberweldiget/von niemand erlöset werden kan denn von dem 1. Jo. 3. spricht/ Der Sone Gottes ist darumb erschienen das er des teuffels werck zerstöre.

**D**ie gerechtikeit bringen/ heist/ durchs Euangelion wie ein Priester die Jglaubigen mit dem heiligen geist nicht alleine gerecht machen Ro. 1. sondern auch bei recht erhalten wider alles das in vnrecht thut ps. 45. Du liebest gerechtikeit vnd hassest gottlos wesen.

**B**erge vnd Hügel deütten auff die Apostel vnd Euangelische Prediger sampt den Stedten in welchen sie predigen. Frid vnd gerechtikeit bringen/heist/das Euangelion predigen dadurch alle glawbigen Friden mit Gott kriegen vnd gerecht für Gott werden: als Paulus Ro. 5. zeüget/Durch den glawben sind wir gerecht vnd haben Frid mit Gott.

**S**o wil er mit disen wortten (Gott gib dein gericht dem König vnd deine gerechtikeit des Königes Sone: das er dein volck bringe zur gerechtikeit vnd deine elende rette) Gott bitten das er **CHRISTVM** mit dem Euangelio darumb senden wolle das er alle die so vom fluch des Gesetzes verdampft/on zuthun des Gesetzes/durch den glawben an Gottes vnd **CHRIST** zusagunge/ gerecht vnd seligmachen wolle.

## Was Christus für ein Königlich Ampt vnd volck habe.

**D**ie armen bei recht erhalten/ ist/ **CHRISTVM** mit seinem wortte vnd geist die glawbigen in trübsaln widder alle pfortten der Zellen vertreten: nach disem Spruch Ro. 8. Er sitz zur rechten Gottes vnd vertritt vns. Daraus wolzuuerstehen das der armen Selen helfen/steie/die anruffer erhören: wie er Jo. 14. spricht/ Alles was ir den vater bittet in meinem namen das wil ich thun. Vnd das der lesterer zu schmeissen heisse des teuffels werck zerstören 1. Jo. 3. So wil er mit disen wortte



## Jesu Christo.

wortten (er wird das elende volck bei recht erhalten: vnd den armen helfen: vnd den lesterer zuschmeissen) weissagen/ das **CHRISTVS** mit seinem wort vnd geist des Teuffels werck in allen glewbigen vertilgen werde: nach der weissagung Esa. 11. Er wird mit dem stabe seines mundes die erden schlagen vnd mit dem geist seiner lippen den gottlosen vertilgen. **Nu**

### Wie lang das geistlich Reich

Christi weren sol.

**S**enn was wil er anders mit disen wortten (man wird dich fürchten so lang die Sonn vnd der Mond weret von kind zu kindeskinde) denn das **CHRISTVS** bis an jüngstentage mit dem Euangelio die Götter fürchtigen erösten werde/ nach dem 110. psalm:

**ER** wird erab faren / wie der Regen auff das felle: wie die tropffen die das land feuchten.

Zu seinen zeitten wird blühen der gerecht / vnd grosser frid/ bis das der Mond nimer sei.

Er wird herschen von einem Meer bis ans ander/ vnd von den wassern an bis zur welt ende.

Fur im werden sich neigen die in der wüsten: vnd seine feinde werden staub lecken.

Die Könige am Meer vnd in den Insulen werden geschencke bringen: die Könige aus Reich Arabien vnd Seba werden gaben zufüren.

Aus disem andern teil last vns schepffen dreie lere/ vnd erzelen: Erstlich

### Wie Christus mit erst den Jüden darnach allen Heiden predigen werde.

**D**ise wortt (er wird erab faren/ wie der regen auff das fell / wie die tropffen die das land feuchten) weissagen das **CHRISTVS** erstlich den Jüden darnach allen heiden/ das Euangelion predigen sol. Vnd ist dis gleichnis aus dem Buch der Richter am sechsten Capitel genomen. Denn gleich wie der Regen erstlich auff das fell alleine fiel vnd das erdreich trocken bliebe: also kam Gottes knecht der mensch **JESVS CHRISTVS** erstlich zu den Jüden alleine vnd sprach/ Ich bin nur komen zu den verlornen schaffen Isracl. Vnd wie der Regen das erdreich alleine feuchtet vnd das felle trocken bliebe: also kam Gottes Sone **JESVS** nach seiner auferstehung verkleret mit seinem wortt vnd geist zu allen heiden vnd lies die unglewbigen Jüden hinfaren: wie er auch sprach Matth. 3. Viel werden komen von morgen vnd abend vnd mit Abram Isaac Jacob im himelreich sitzen/ aber die kinder des reichs werden ausgestossen ins finsternis hinaus.

**S**intmal nu durch das felle die Synagoga bedeutet wird: durch das land die Christenheit aus den heiden: durch den regen vnd tropffen/

A ij

Christi



## Von des Königes Sone:

**CHXJSTJ** wort vnd geist damit beide Jüden vnd Heiden besprenget werden also das sie muttig werden zustreiten wider sünd teuffel welt tod hell: So wil er mit disen wortten (er wird erab faren wie der regen auff das felle/ wie die tropffen die das land feuchten) in die geschicht Gideons Jud. 7. sehen/ vnd anzeigen das **CHXJSTVS** der warhafftige Gideon sein werde/ der des Satans Reich mit dem worte so verstorren werde als Gideon der Midianiter Reich angriffe mit dem Schwerd. **Au**

## Wie viel gerechtigkeit vnd frides im Reich Christi sein werde bis an Jüngsten Tag.

**D**enn was wil er anders mit disen wortten (zu seinen zeitten wird blühen der gerecht/ vnd grosser fride bis das der Mond nimer seie) weissagen/ denn das **CHXJSTJ** Reich grosse frucht bringen werde/ nemlich viel gerechter wird **CHXJSTVS** mit seinem Euangelio machen welche durch den heiligen geist frid im gewissen mit Gott haben werden bis an jüngstentag vnd die auferstehung von todten / da eine Newe Sonne vnd newer Mond geschaffen werden vnd die gerechten Gott ansehen werden von angesicht zu angesicht? **Au**

## Wie Christus über alle Königreich auff erden herschen werde.

**V**on einem Meer bis ans ander herschen/ ist **CHXJSTVS** vom todten Meer an so gegen Morgen ligt/ bis zum grossen Meer das gegen abend ist/ das ist/ in aller welt vom auffgang bis zum nidergang durchs Euangelion bekand werden vnd regiren: welches erfüllet Mar. vl. Sintemal nu durchs wasser der Jordan zuuerstehen ist/ in welchem **CHXJSTVS** getaufft Matth. 3. So wil er mit disen wortten (vom wasser an bis an der welt ende) weissagen/ das **CHXJSTVS** im Jüdischenland das Euangelisch Predig Ampt anfahen werde vnd das wort predigen lassen bis an der welt ende: nach dem auch gescheen Lu. 24. da **CHXJSTVS** sprach/ Prediget bus vnd vergebung der sünd vnter allen völkern vnd fahet an zu Jerusalem.

**S**ie zum (ertliche verdolmedschen hie Moren) die in der Wüsten sich für im neigen/ heist/ sie das Euangelion **CHXJSTJ** glesoben vnd predigen: wie es auch Jesaias ausleget. 60. da er spricht/ Sie werden gebücht zu dir kommen/ die dich vndergedruckt haben/ vnd alle die dich gelestert haben/ werden niderfallen zu deinen füßen/ vnd werden dich zion nennen/ eine Stad des Herrn.

**H**eraus ist offenbar das seine feinde staub lecken werden/ heisse/ alle verfolgter des Euangelij sobald sie das Euangelion hören vnd dran glesoben werden/ die Prediger des Euangelij vnd Christen lieben vnd ehren werden: als Jesa. 49. auch von solchem staublecken spricht/ Sie werden für dir niderfallen zur erden auffs angesicht vnd deiner füße staub lecken.

**S**o wil er auch mit disen wortten (die Könige am Meer vnd in den Inseln werden geschenck bringen: die König aus Reich Arabien vnd Seba werden gaben zufüren) nichts anders weissagen/ denn das alle König vnd



## Jesu Christo.

vnd Herrn am vnd auffem Meer wohnend/ sobald sie das Euangelion hören vnd annemen werden/ werden sie deselben prediger vnd bekennet mit allem vermügen ehren enthalten vnd beschirmen: wie Esa. 42. auch zeüget da er spricht. Des Herrn rthumb ist an der welt ende im Meer vnd in den Insulen. Solchs ist reichlich angefangen erfüllet zu werden da Paulus in Arabia prediger. Gal. 1.

**A**lle Könige werden in anbeten: Alle Heiden werden im dienen.

Denn er wird den armen erretten der da schreiet / vnd den elenden der keinen helffer hat.

Er wird gnedig sein den geringen vnd armen: Vnd den Selen der armen wird er helfen.

Er wird ire Selen aus dem trug vnd freuel erlösen: vnd ir blut wird thewer geachtet werden für im.

Aus diesem dritten teil last vns zwo lere schepffen / vnd erzielen: Erstlich

### Wie Christus vber alle Königreich vnd Heiden regiren werde.

**E**nn gleich wie er mit disen wortten (Alle Könige werden in anbeten) weissaget/ das alle König vnd Herrn aufferden so das Euangelion hören vnd annemen/ dasselbig bekennen vnd alles was sie vermügen dem Predig Ampt zuliebe thun werden: als sie Jesa. 49. derhalben auch Pfleger vnd Sengammen **CHRIST** nennet. Also heist alle Heiden im dienen/ alles was nicht Jüden ist sobald es das Euangelion hören vnd annemen wird/ dasselbig bekennen vnd sich **CHRIST** zu eigen geben werde: nach dem ersten psalm der da spricht/ Ich wil dir die Heiden zum erbe geben vnd der welt ende zum eigenthum. So wil er auch damit anzeigen/ das **CHRISTVS** das alt Testament auff heben vnd das Neue stifften werde. Tu

### Was Christus für ein volck in seinem Reich habe.

**CHRIST** volck sind/ arme die schreien/ elende die keinen helffer haben/ geringe/ die betrogen werden/ die freuel leiden müssen/ dere blut vergossen wird: als da sind/ alle trawrigen vnd zuschlagene/ von welchen die Euangelisten schreiben/ das sie zu **CHRIST** geschrien vnd hülffe begeret haben: Denn er wil mit disen wenigen wortten/ alle erübsal der Christenheit abgemalet haben/ welche zu heilen/ **CHRISTVS** komen ist: wie er selbs spricht/ die krancken bedürffen des Arztes.

**CHRIST** Königlich vnd priesterlich ampt ist/ erretten/ gnedig sein/ helfen/ erlösen/ der getödteten Christen blut thewer achten: denn er wil mit disen wortten ausgedruckt haben alle hülffe so Gott allen leidenden Christen in **CHRIST** versprochen hat. Das aber alle hülffe so **CHRISTVS** allen leidenden erzeiget durchs Euangelion geschee / bezeüget ich nicht alleine mit allen Exempeln dere/ welchen **CHRISTVS** von not vnd



## Von des Königes Sone:

tod mit wortten geholffen hat/sondern auch mit dem Euangelisten Matt. 8 da er von **CHRISTO** zeüget vnd spricht. Sie brachten viel besessen zu im/vnd er triebe die geister aus mit wortten/vnd machte allerlei Francken gesund/auff das erfüllet würde das Jesaias gesagt hat/er hat vnser schwachheit auff sich genommen. Es gefellet mir wol das im psalter an einem ort lin stehet: er schaffet alle hülffe die auff erden geschicht. Drumb wie er aller Christen leib vnd sele in allerlei trübsal inwendig mit seinem wortte vnd geist heilet vnd heiliget: als geschrieben stehet ps. 107. Er sandte sein wortte/vnd heilet sie. Also beschirmet er sie auswendig mit seinen mechtigen Engeln für allen teuffeln: Wie David spricht ps. 34. Des Herrn Engel lagert sich vmb die her die in fürchten/ vnd hilfft in aus.

**ER** wird leben: vnd man wird im vom gold aus Reich Arabien geben: vnd man wird jmer dar für im betten: teglich wird man in loben.

Auff erden oben auff den bergen wird das getreide dick stehen: seine frucht wird beben wie Libanon: vnd wird grünen in den Stedten/ wie gras auff erden.

Sein name wird ewiglich bleiben so lang die Sonne waret/wird sein name auff die nachkomen reichen/vnd werden durch denselben gesegnet sein: alle Heiden werden in preisen.

Aus diesem vierden teil last vns zwo lere schepffen / vnd reden: Erstlich

### Wie Christus nach seiner aufferstehung wird geehret vnd angeruffen werden.

**ER** wird leben: ist souiel gesagt. Er wird von todten aufferstehen/ vnd nicht alleine nimermehr sterben können. Ro. 6. Sondern auch herschen vnter seinen feinden ps. 110. Also das die Hellschepfortten wider seine Bekenner nichts vermügen werden. Matth. 16.

Man wird im vom gold aus Reich Arabien geben also/ das beide Araber vnd die gold aus Arabien holen/den Euangelischen Predigern vnd armen Christen viel guttes erzeigen werden/auff das **CHRIST** name ausgebreitet werde vnd viel leutte seligmache. Warumb lassen sich aber die Christen nennen zu diser zeit so Kirchengüter innen haben/ vnd beide Prediger vnd Schulmeister lassen mangel leiden: Aber sie werden nichts mit sich nemen/ wenn sie sterben: als der 49. Psalm klingen.

Wt disen wortten (man wird jmerdar für im betten: teglich wird man in loben) wil er leren: ob gleich die reubische mordische teuffelische welt alle Christen beraubet für Ketzer vnd schlachtschafe helt/ als ps. 44. Klaget: so werden sie doch ir lebenlang nicht alleine den 23. Psalm mit freuden singen/sondern auch **CHRISTUM** als einen heiland anruffen 1. Jo. 2. Au

### Wie die Christenheit zunemen wird.

Wenn was wil er anders mit disen wortten (auff erden oben auff den bergen wird das getreide dick stehen) denn das Gotte wortte allethalben geprediget werden sol vnd viel Christen machen werde: als denn gescheen/ wie Paulus Col. 1. spricht/ Das Euangelion ist fruchtbar in aller welt.



## Jesu Christo.

Seine frucht wird beben wie Libanon/also/ wenn das Euangelion geprediget wird in den Stedten/ wird es nicht anders von zuhörern dick stehen vnd der Christglaubigen bekennnis beben wachsen zunemen/denn der berg Libanon dickstehet von herlichen bewmen vnd bebet wenn der Sturmwind vnter die bewme webet. Summa/wie Gott am dritten tag sprach/ die erdelies gras auffgehen vnd die erdelies gras auffgehen /spricht Mose. Ge. 1. Also wenn **CHRISTVS** am drittentag auffstanden das Euangelion wird predigen lassen/ so werden die Christen in den Euangelischen Stedten blühen wachsen grünen fruchtbringen/mit glauben bekennen gutten wercken/ gerade wie gras aus der erden blühet wechset grünet fruchtbringet. **Jsa. 55.** Mein wortt kompt nicht lere wider. Mit disen wortten aber sein name wird ewiglich bleiben: solang die Sonne weret wird sein name auff die nachkomen reichen: vnd werden durch denselben gesegent: alle Heiden werden in preisen) wil er auch nichts anders in der Summa leren/ denn das kein Gott in aller welt geglobt vnd geprediget werden sol von allen Gottes heiligen/ denn der einige **CHRISTVS** bis an Jüngstentag/ also/ wiewol die alten entschaffen dennoch sol ire predige bey den nachkomen soniel gelten vnd ausrichten als der vorigen ia der Apostel selbs: wie **Ps. 22.** auch zeuget vnd spricht. Er wird einen samen haben der im dienet: vom hern wird man verkündigen zu kindskind. Sie werden komen vnd seine gerechtikeit predigen/dem volck das geborn wird das ers thue. Vnd **Ps. 102.** Dis werde geschriben auff die nachkomen/ vnd das volck das geschaffen werden sol/ wird den hern loben. So wil er mit diser herlichen beschreibung/des Königreichs vnd Priesterthums **CHRISTJ**/ nicht alleine das alt Testament mit seinen Leuitischen Ceremonien gar auffgehoben vnd abgethan haben/ sondern auch das newe gestiftet nemlich das Euangelische Predigamt/ vnd anzeigen/das im newen Testament kein ander Gottesdienst seie denn **CHRISTVN** predigen/an in glauben/gutte werck so Gott hat gepotten/dem nehisten zu gutt thun: wie Paulus auch des Newen Testaments Gottesdienst beschreiber **Gal. 5.** da er spricht. In **CHRISTO** **JESV** gilt weder beschneitung noch vorhaut ettwas/ sondern der glaub der durch die liebe/therrig ist.

**G**lobet seie Gott der Herr/der Gott Israel/der alleine wunder thut.

Vnd gelobd seie sein herlicher name ewiglich: Vnd alle land müssen seiner ehre voll werden: Amen Amen.

Aus diesem letzten teil last vns schlechthin lernen

## Wie man vnserm Gott Christo danken sol.

**G**ott loben/heist/ Gottes vnd **CHRISTJ** wolthaten erzelen vnd im dafur danken/ auff das es die elenden hören vnd sich frewen/ als David **Ps. 34.** spricht. **CHRISTVS** wird ein Gott Israel genennet/das er Jacob verheissen **Ge. 28.** welcher seines kampffglaubens halben Israel genennet **Ge. 32.** Gott alleine wunderthun/heist/nicht alleine das ganze Reich **CHRISTJ** wunderbarlich vnd ybernaturlich sein. **Jesa. 9.** Sondern



## Von des Königes Sone: Jesu Christo.

den auch **CHRISTVM** den erstgeborn vor allen Creaturen sein/ durch welchen vnd zu welchem alles geschaffen vnd in welchem alles bestehet. Col. 1. Seinen herlichen Namen ewiglich gelobet sein/ heist/ ewiglich auff erden bis an jüngstentag predigen/ wie Peter Ac. 5. Es ist kein name den leütten vnterm Himmel gegeben darinnen heil sie denn der name **JESVS**. Alle land seiner ehre voll sein sollen/ heist/ wunschen das alle menschen auff erden wie die Engel im Himmel **CHRISTVM** erkennen bekennen durch in selig werden: Wie die lieben Seraphim im Himmel auch wunschen vnd sagen Esa. 6. Heilig heilig heilig ist der Herr zebaoth: alle land ist seiner ehre voll. Dis gebe Gott vnser lieber vatter durch **JESVM CHRISTVM** vnsern lieben bruder/ vnd werde mein wunsch darumb zweimal Amen Amen (wie der geist hie spricht) das alle verheiffung Amen Amen sind in **CHRISTO**: wie Paulus 2. Cor. 1. spricht. So wil er mit disen wortten gelobt sie Gott der Herr der Gott Israel/ der alleine wunder thut. Vnd gelobt sie sein herlicher name ewiglich/ vnd alle land müssen seiner ehre voll werden: Amen Amen) das newe Testament stiften vnd gepieten/ das es **CHRISTVM** vmb seiner wolthatten willen aller welt zur ewigen seligkeit predige: Wie 1. Jo. 1. auch disem gepot gungehret da er vns zu trost vnd nutz **CHRISTVM** prediget vnd spricht. Was wir gesehen vnd gehort haben vom ewigen leben/ das verkündigen wir euch / auff das ir mit vns gemeinschafft habt/ vnd vnser gemeinschafft sie mit dem vatter vnd seinem Sone **JESU CHRISTO**: welchem sie lob ehre danck in ewigkeit. Amen Amen.

Geprediget zu Marburg 1547.  
Geschrieben zu Lübeck 1549.

Gedruckt durch Georgen Richolff:  
M. D. XLIX.



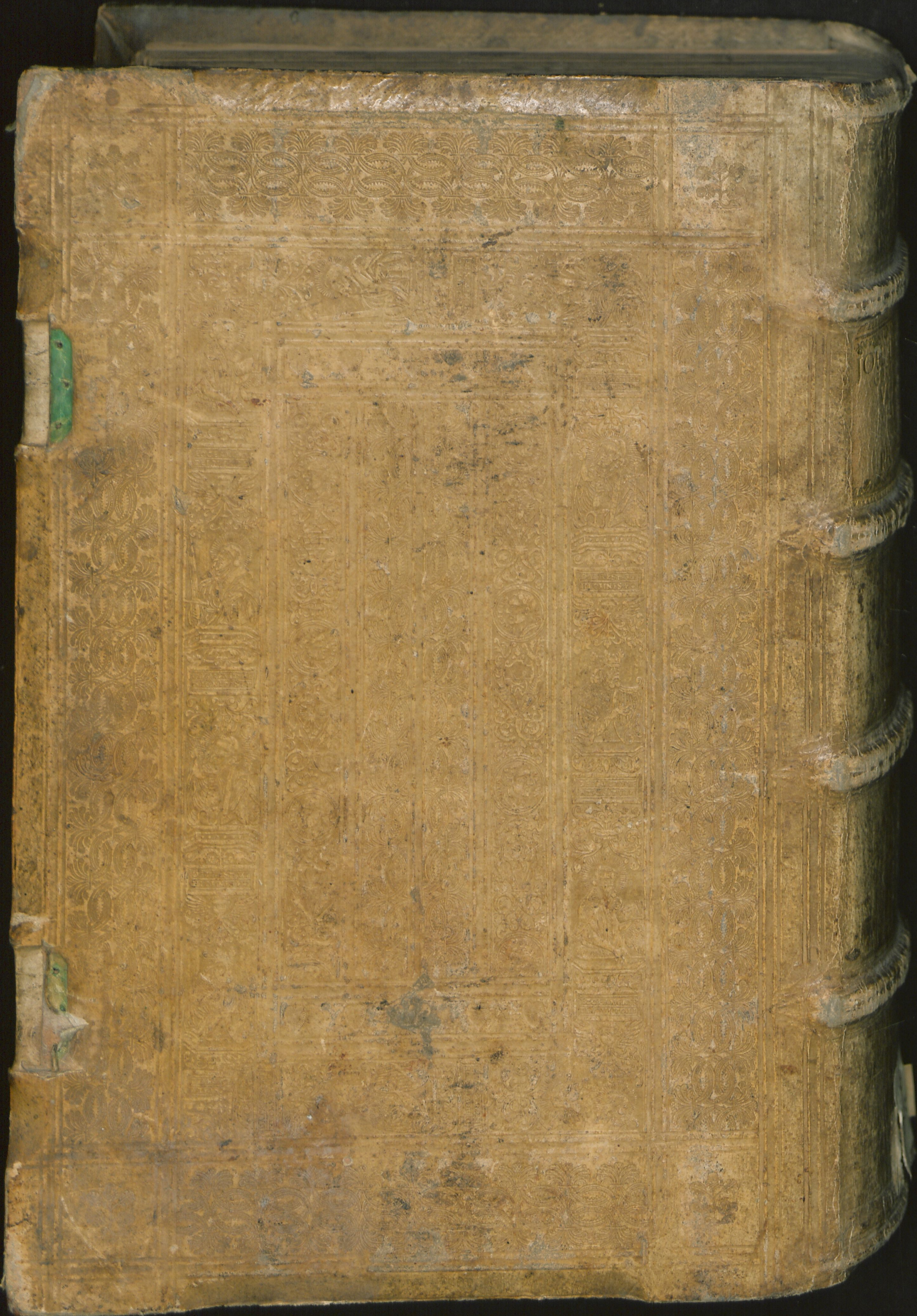
88 153

AB 88 153

X 199 7507

3







Jesu Christi.

die Oberkeit zubieten. Sins  
itel spricht/ Das vnter allen Kö

# Von dem König

Den alle Könige anbetten  
werden: Jesu Christo.

DOCTOR IOANNES  
DRACONITES.

Psal. LXXII.

Sein Name wird ewiglich bleiben: solang die Sonne weret  
wird sein Name auff die Nachkomen reichen: vnd  
werden durch denselben gesegent sein.

M. D. XLIX.

